

MZ 24.3.2009

Lieder vom Bauernaufstand

Konzert II Auftritt des „Allgäuer Duranand“ kommt hervorragend an

Kronburg | wam | Erstmals öffentlich auf trat die Gruppe „Allgäuer Duranand“ beim letzten Fischertagsabend, jetzt mehrten die Musiker ihren Bekanntheitsgrad mit einem Konzert im Rahmen der Veranstaltungen zum Memminger Freiheitspreis im Brauerei-Gasthof Schweighart in Kronburg deutlich. Dr. Manfred Köhler, Frontmann der neuen Formation, sein Sohn Michael, „Bolle“ und Gerti Bertele brillierten dabei mit einem musikalischen Feuerwerk.

Das Programm rankte sich zunächst um Lieder aus der Zeit des Bauernaufstands bis zum Hambacher Fest und der 1848er Revoluti-



Von Freiheit und mehr sangen Manfred Köhler und seine Musiker. Foto: Müller

on in Deutschland. Über „Die Gedanken sind frei“ wechselten die Musiker dann thematisch und musikalisch auf die grüne Insel Irland, „wo über Jahrhunderte die Verquickung von Religion und Politik, irischem Dickschädel und Whiskey eine unselige Allianz eingingen“.

Von „G’schupfte Nudla“ und der „Bohrmaschee“

Später kamen vorwiegend die vom Publikum frenetisch bejubelten „alten“ Lieder zum Einsatz, mit denen Köhler sein Publikum schon immer verzauberte. „G’schupfte Nudla“ oder die schon mit dem Erscheinen als Instrument jubelnd begrüßte

„Bohrmaschee“ waren erkennbar nach dem Wunsch des Publikums im prallvollen Saal.

Sowohl die Freiheitslieder, als auch Bolles französische Musette-Anklänge oder Gerti Berteles stimmlicher Beitrag – alles kam hervorragend an. Und Michael Köhler, „eigen Fleisch und Blut“ des stolzen Vaters, der strich, schlug und zupfte Geige und andere Instrumente meisterhaft und mit einer ansteckenden Fröhlichkeit.

**Memminger
Freiheitspreis**

